

Spielbericht

1.Damen / Braunschweiger THC gegen HC Horn Bremen

Samstag, 24.08.2019, um 16:00 Uhr, Kunstrasen „Jahnplatz“ in Braunschweig

Kader:

Tor – Ariane Claasen

Feld – Katrin Höbbel, Michelle Claasen, Karoline Steinbock, Mara Nuttelmann, Constance Klüver, Selina Blumberg, Lotta Scharfenberg, Johanna Pinkel, Anne Böhnig, Finja Scholze, Maike Walla, Nadine Claasen, Wiebke Tjarks und Antje Nettelbeck

Das Spiel wurde von den Damen des Braunschweiger THC, stabil in der Abwehr stehend, mit Fortgang der Spielzeit immer druckvoller in den gegnerischen Schusskreis gespielt. Dabei konnte aber in den ersten beiden Spielzeit-Viertel kein Torerfolg erzielt werden. Chancen dafür waren durch fünf Strafecken sowie Torschüsse durchaus vorhanden, aber es mangelte an der Entschlossenheit diese zu nutzen. Die Bremerinnen kamen in den ersten 30 Minuten zu fast keiner Schusskreis-Situation.

Im dritten Viertel konnten sich die Bremerinnen vermehrt, dem Spieldruck vom BTHC entziehen und ihrerseits ein Konterspiel aufziehen. Dabei gelangten sie über direkt geschlagenen Bälle in den Kreisbereich vom BTHC, ohne dies zunächst auszunutzen. In der 38. Min gelang den Bremerinnen dann nach einem Flankenschlag mit einem Stecher das Tor zur 0:1-Führung. Danach wirkten die Bemühungen der BTHC-Damen fahrig, so dass die Bremerinnen die Bälle bereits im ersten Ansatz abgreifen konnten und zielorientiert in den Schusskreis eindringen. Zweimal konnte dabei die gut aufgelegte Torfrau Ariane Claasen die ersten Torschüsse abwehren, aber in beiden Fällen setzten die Stürmerinnen von Horn erfolgreich und erzielten dabei die Treffer 0:2 und 0:3 zur Führung.

Im vierten Viertel versuchten die Damen vom BTHC, angetrieben von Katrin Höbbel, noch einmal alles nach vorn zu werfen und dabei konstruktiv den Rückstand aufzuholen. Aber die Angriffe verpufften letztendlich durch ungenaue Abspiele vor das gegnerische Tor und / oder die Einschusschancen wurden nicht beherzt genug ausgeführt.

Endstand: 0:3 für Horn Bremen

Fazit:

In den ersten beiden Viertel spielte der BTHC durchaus ansprechend und bis zum gegnerischen Schusskreis zielorientiert. Die Chancenverwertung, insbesondere bei Strafecken, war aber nicht ausreichend, um einen Torerfolg zu erzielen.

Fehler im Stellungsspiel gegen den Ball sowie im Spielaufbau wurden mit Gegentore bestraft. Dieses Manko gilt es zukünftig abzustellen !!